

EINLEITUNG

Für wen ist dieses Buch gedacht?

Haben Sie Englischkenntnisse auf einem guten bis fortgeschrittenen Niveau? Und denken Sie darüber nach, eine international anerkannte Qualifikation zu erwerben? Oder haben Sie sich bereits dazu entschieden? Vielleicht haben Sie auch einfach Lust sich selbst zu testen und festzustellen, wie Sie mit Ihren Kenntnissen und Fertigkeiten im internationalen Vergleich dastehen?

Wenn Sie sich in dieser Beschreibung wiederfinden, haben Sie mit diesem Buch eine gute Wahl getroffen. Es wendet sich an alle, die schon einige Jahre Englisch gelernt haben, etwa die Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreicht haben und sich über eine der bekanntesten Prüfungen auf diesem Niveau, das *Cambridge First Certificate of English* (kurz: FCE) informieren oder auch gezielt darauf vorbereiten wollen.

Das Buch beantwortet zunächst die wichtigen Kernfragen:

- Welchen Nutzen habe ich, wenn ich diese Qualifikation erwerbe?
- Wann und wo kann ich die Prüfung ablegen?
- Was wird verlangt?

Im Hauptteil des Buches werden Probetests bereitgestellt, mit deren Hilfe Sie die Prüfungsinhalte kennenlernen und gleichzeitig testen können, wie Sie mit den unterschiedlichen Aufgabenbereichen zureckkommen.

Zusätzlich erhalten Sie Tipps zu den Prüfungsteilen und zu Prüfungstechniken, um sich eine gute Ausgangslage zu schaffen und Ihre Chancen, die Prüfung gut zu bestehen, zu optimieren.

Auch wenn Sie (noch) keine Prüfungsambitionen haben, stellen die Probetests eine Messlatte dar, mit deren Hilfe Sie ein besseres Gefühl für den Umfang und die Qualität Ihrer Kenntnisse erhalten.

Ziel dieses Buches ist es, schnell und in kompakter Form über die internationale Englisch-Prüfung FCE zu informieren und darauf vorzubereiten. Der Titel wendet sich dabei gezielt an Lernende mit deutscher Muttersprache, im Gegensatz zu der Vielzahl an Literatur zur ausführlichen Prüfungsvorbereitung, die in der Regel in England für ein internationales Publikum hergestellt wird.

Was ist das FCE und was habe ich davon?

Das *First Certificate in English* (neuerdings auch *Cambridge English: First*) ist eine der ältesten und angesehensten Prüfungen, die man als Englischlernende(r) ablegen kann. Wer diese Qualifikation vorweisen kann, dem öffnen sich im Studium und im Beruf Türen, denn sie wird von Arbeitgebern, Universitäten und Bildungsbehörden weltweit als Qualitätsmerkmal anerkannt. Es handelt sich sozusagen um ein Prädikat mit Markencharakter.

Die Prüfung wurde von der *University of Cambridge* entwickelt und wird von ihr in Prüfungszentren auf allen Kontinenten verwaltet. Mit der Prüfung werden sprachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Niveau B2 nachgewiesen. Offiziell werden diese folgendermaßen beschrieben:

Der/Die Lernende

- kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen.
- versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.
- kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.
- kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Mit dem Abschluss der Prüfung wird Ihnen nachgewiesen, dass Sie in der Lage sind, Gespräche über eine Vielzahl von Themen zu führen, Sachtexte und Literatur aus vielen verschiedenen Quellen zu verstehen, Radio- und Fernsehsendungen sowie Filme zu verstehen, Notizen während eines Vortrags zu machen, und vieles andere mehr.

Wann und wo kann ich die Prüfung ablegen?

Die FCE-Prüfung wird dreimal im Jahr (im März, Juni und Dezember) an anerkannten Prüfungszentren angeboten. In den deutschsprachigen Ländern gibt es mehr als 50 solcher Zentren, die sich in sogenannte *Open Centres* und *Internal Centres* aufteilen. Wie der Name sagt, kann sich bei den *Open Centres* jeder zur Prüfung anmelden, während es sich bei *Internal Centres* um Einrichtungen handelt, die Kurse anbieten und wo sich ausschließlich Kursteilnehmer des betreffenden Zentrums prüfen lassen können.

Nähere Informationen zu den Orten und Einrichtungen finden Interessierte derzeit im Internet unter <http://cambridgeesol-centres.org>.

Wie ist die Prüfung aufgebaut?

Die Prüfung besteht zur Zeit aus fünf gleichwertigen Papers (Prüfungsteilen), die jeweils 20% der Gesamtnote ausmachen. Jedes Paper ist in 2 – 4 Parts (Prüfungsaufgaben) unterteilt.

Hier die Gesamtprüfung im Überblick:

Paper	Parts	Zeit
1 Reading	Parts 1 – 3	60 Minuten
2 Writing	Parts 1 – 2	80 Minuten
3 Use of English	Parts 1 – 4	45 Minuten
4 Listening	Parts 1 – 4	ca. 40 Minuten
5 Speaking	Parts 1 – 4	14 Minuten

Und hier ein Überblick über die einzelnen Papers und Parts:

Paper 1: Reading

In jedem Part lesen Sie einen oder mehrere Texte, dabei kommen ganz unterschiedliche Textsorten vor, wie z. B. eine Geschichte, ein Zeitungsartikel, ein Brief, eine Rezension.

In Part 1 lesen Sie einen Text und beantworten dazu Multiple-Choice-Fragen.

In Part 2 lesen Sie einen Text, aus dem Sätze entfernt worden sind. Die entfernten Sätze müssen Sie an der richtigen Stelle wieder einsetzen.

In Part 3 lesen Sie mehrere kürzere Texte und 15 Aussagen dazu. Sie müssen entscheiden, zu welchem Text jede Aussage passt.

Paper 2: Writing

In beiden Parts geht es darum, einen kurzen Text zu schreiben, der sprachlich und grammatisch korrekt und dem Schreibanlass bzw. dem Empfänger stilistisch angepasst ist.

In Part 1 schreiben Sie einen Text von ca. 120 – 150 Wörtern nach genauen Vorgaben.

Part 2 ist eine offenere Aufgabe: Sie schreiben einen Text von 120 – 180 Wörtern zu einem Thema, das Sie aus einer Auswahl frei wählen.

Paper 3: Use of English

In diesem Paper geht es um Grammatik und Wortschatz.

In Part 1 ergänzen Sie einen Lückentext aus vorgegebenen Multiple-Choice-Lösungen.

In Part 2 ergänzen Sie ebenfalls einen Lückentext, diesmal jedoch frei, ohne Multiple-Choice-Auswahl.

In Part 3 ergänzen Sie einen Lückentext, wobei zu jeder Lücke ein Hinweiswort gegeben wird, das aber nicht selbst das Lösungswort ist.

In Part 4 formen Sie Sätze um und müssen dabei ein vorgegebenes Wort verwenden, das meist einen grammatischen Umbau des Ausgangssatzes erfordert.

Paper 4: Listening

Die Aufgaben in jedem Part werden durch CD-Aufnahmen gesteuert. Wie beim Paper *Reading* kommen ganz unterschiedliche Textsorten, hier Hörtexte, zum Einsatz.

In Part 1 hören Sie mehrere kurze Aufnahmen und beantworten dazu Multiple-Choice-Fragen.

In Part 2 hören Sie eine längere Aufnahme und ergänzen Lückensätze.

In Part 3 hören Sie mehrere kurze Aufnahmen und müssen schriftliche Aussagen der richtigen Aufnahme zuordnen.

In Part 4 hören Sie eine längere Aufnahme und beantworten dazu Multiple-Choice-Fragen.

Paper 5: Speaking

In diesem Paper werden Sie zunächst einzeln, danach in der Regel paarweise, gelegentlich aber auch in kleinen Gruppen geprüft.

In Part 1 führen Sie (allein) ein kurzes Einführungsgespräch mit einem der beiden Prüfer.

In Part 2 sprechen Sie über Fotos, die Ihnen und Ihrem Mitprüfling vorgelegt werden.

In Part 3 führen Sie ein kurzes Gespräch mit Ihrem Mitprüfling.

In Part 4 wird das Thema von Part 3 zu einer kurzen Diskussion ausgeweitet.

Wie ist dieses Buch aufgebaut?

Dieses Buch folgt der Prüfungsstruktur und bietet Probetests in der Reihenfolge der Prüfungsteile. Die Texte, Aufgabentypen und Anweisungen entsprechen denen der richtigen Prüfung. Sie finden jeweils mehrere Beispiele einer Prüfungsaufgabe als Block zusammengefasst. Jedem Testblock sind weitere Detailinformationen vorgeschaltet. Außerdem gibt es nützliche Tipps zur Prüfungstechnik.

Die mitgelieferte Audio-CD enthält Probetests zum Paper *Listening* und Beispiele zum Paper *Speaking*. Im Anhang finden Sie die entsprechenden Hörtexte sowie den Lösungsschlüssel zu sämtlichen Aufgaben des Buches, außerdem eine zweisprachige Wortliste mit nicht zum Grundwortschatz gehörenden Vokabeln. Die dort angegebenen Übersetzungen geben nur die Bedeutung im jeweiligen Kontext wieder.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie aktuell im Internet unter:

<http://www.cambridgeesol.de/>

Auskunft in Deutschland erhalten Sie über folgende Adresse:

University of Cambridge ESOL Examinations
Düppelstr. 31
12163 Berlin

Tel: +49(0) 30 700 96 93-0
Fax: +49(0) 30 700 96 93-23
E-Mail: info@cambridgeesol.de

Wer sich zusätzlich vorbereiten will, kann an einer Vielzahl von Institutionen (z. B. Volkshochschulen) Kurse belegen. Prüfungen aus vergangenen Jahren zu Übungszwecken kann man derzeit über die englische Internetseite <http://www.cambridgeesol.org/> bestellen.



Beispieltest 3

You are going to read two book reviews. For each question choose from the two reviews (A or B). Sometimes the answer is A and B.

Which book

has won an award?

1	
---	--

is set further back in the past?

2	
---	--

has fewer main characters?

3	
---	--

has characters who are not happily married?

4	
---	--

starts at the end of the story that it narrates?

5	
---	--

has more than one narrator?

6	
---	--

is a story about emigration?

7	
---	--

tells us something about Britain and its colonial past?

8	
---	--

has a character who rents rooms?

9	
---	--

is a story about people but also tells us something about political and social change?

10	
----	--

is set in the West Indies?

11	
----	--

has a main character born in the West Indies?

12	
----	--

has a character who has one or more extra-marital liaisons?

13	
----	--

has a male character who made it good in his chosen country?

14	
----	--

has a character who was at one point in his or her life very deeply in love?

15	
----	--



- A** Andrea Levy's prize-winning novel *Small Island* is set in England just after the Second World War. The plot revolves around four main characters, West Indians Gilbert Joseph and Hortense Roberts, Englishwoman Queenie Bligh and her husband Bernard.

Gilbert is one of several thousand Jamaican men who fought in the British armed forces during the war. When it is over, he finds that he cannot settle back into his old life and decides to emigrate to England. Hortense, a prim and proud young teacher whom he hardly knows, lends him the money for his passage on condition that he marries her, which in turn will enable her to get the necessary papers to emigrate herself. Gilbert arrives in England, Hortense follows. Both are disappointed. Gilbert finds no grateful mother country, and London is not the golden city of Hortense's dreams. He is treated as a less than second-class citizen, she finds that her Jamaican teaching qualifications are worthless. They enter a small-minded society still riddled with racism.

Gilbert and Hortense are lodgers in the house of Queenie Bligh, a tolerant and warm-hearted woman from working-class origins. Her husband has not returned from the war and so she lets out rooms to provide herself with some sort of livelihood. She has been disappointed in marriage, her bank-man husband Bernard turned out to be a wooden, narrow-minded man. She hangs on to memories of the great love of her life, another Jamaican airman, Michael, whom she encountered while her husband was away in the Far East. Bernard eventually returns – to find black people living in his house.

This is a book that tells a story on many levels. It is a story of empire and decline; England the colonial 'mother' of 'small-island' Jamaica is suffering the economic austerity of the post-war years, and shrinking from a world power into another small island. On a more personal level it is a novel about emigration, love and loss, told generously from the differing points of view of its characters.

- B** *The White Woman on the Green Bicycle* by Monique Roffey was shortlisted for the Orange Prize for fiction in 2010. The novel tells the story of George and Sabine Harwood who move from Britain to the West Indian island of Trinidad in the 1960s. The plot unfolds against the background of the political changes in the country before and after its independence from Britain in 1962, but at its centre is the couple's long marriage. The novel is told in



reverse chronological order: at the beginning of the book we meet George and Sabine as an ageing, estranged couple living side by side but no longer in any real sense together in their large house. They are still in Trinidad at a time when it has become dangerous for white people to remain. The novel tells the story of how it has come to this.

At the beginning of the story in real time, George and Sabine arrive in the country when it is still a British colony. George has been offered a three-year job on the island. He quickly feels at home, but Sabine never really settles, despite valiant attempts to get to know, understand and love the country. It remains foreign to her, while George builds his career, makes his fortune, and has affairs. Children are born, but this fails to draw the couple close: they end up each favouring a different one over the other. Sabine tries to persuade George to leave the island, but he ignores her wishes. Retreating into herself, Sabine becomes fixated with Eric Williams, the charismatic leader of Trinidad's new national party. She writes letters to him full of hopes and fears for the future, but she never sends them. Eventually George finds them, and realizes how many secrets she has kept from him – and he from her.



Writing, Part 2

In Teil 2 des Prüfungsabschnitts Schreiben wählen Sie eine von fünf möglichen Aufgaben aus und schreiben dazu einen kurzen Text von ca. 120 – 180 Wörtern. Das kann ein Brief sein, ein Bericht, ein Kurzaufsatz usw.

Die letzten zwei der fünf Aufgaben beziehen sich auf einen literarischen Text, z. B. einen bestimmten Roman, ein sogenanntes *set book*, das von Jahr zu Jahr neu festgelegt wird. Dieses *set book* kann man im Vorfeld der Prüfung lesen, man muss aber nicht – dann wählt man eben aus den ersten Aufgaben eine aus, die man bearbeiten will. Auf den folgenden Seiten sind die *set-book*-Aufgaben ausgespart.



Beispieltest 1

1 On the internet you found this announcement.

A most memorable day

It's not just celebs and people in movies who lead interesting lives. Add to our archive of ordinary people. Tell the internet community about a memorable day in your life.

Write your article.

2 You recently received this request from your teacher.

Database

We are creating a database of book and movie reviews that will help people to decide what *they* want to read and watch. Have you read a book or seen a movie recently that impressed you? If you have, please share it with us. Tell us about the setting, the characters and the plot or storyline, and say why it impressed you.

Write your review.



3 A friend has told you about a short-story competition that is open to students of English at your level. You are invited to contribute a story that begins with these words.

I've had some strange dreams in my life, but this one ...

OR

It was late on a cold, dark, November evening, and I was on my way home ...

Write your story.



Nur keine Eile

Lassen Sie sich Zeit bei der Auswahl der Schreibaufgabe. Was fällt Ihnen auf Anhieb zu jedem Thema ein? Und nach etwas Überlegung? Schreiben Sie über das Thema, zu dem Sie sich am stärksten persönlich hingezogen fühlen.



Beispieltest 2

Read the text below and decide which answer (A, B, C or D) fits each of the 12 gaps best. There is an example at the beginning (0).

Example

0 **A** holiday

B research

C trip

D work

Coincidence

Do any of these things surprise you? You are on (0) in Greece sitting in a taverna, when suddenly you see a neighbour. Or you are in the (1) at an airport, and one of the other passengers waiting there (2) to be a woman that you know from another company. Or in a magazine you read that American President Abraham Lincoln had a secretary called 'Kennedy', and President John Kennedy had a secretary called 'Lincoln'.

There are people who (3) that there is no such thing as 'coincidence'. They believe that everything that happens, and especially everything that happens to them (4) is part of some big plan and is (5) 'meaningful'.

(6) believe in chance, but what we often don't realize is that coincidence is far more probable than we (7) The chances of bumping into someone you know thousands of kilometres from home are by no means as small as it (8) appears. The same is true for many other things. One of the classic examples that mathematicians like to (9) is this: how many people do there have to be in a group for there to be a 50% chance that two of them will have the same birthday?

To be absolutely certain that two people in a group have the same birthday you would need to (10) together 367 people, since there are 366 possible dates in a year when someone might have a birthday. But if you only (11) to have a fifty percent chance that two people had the same birthday, how big would the group have to be then? A lot of people say, 'oh, about 183', because that is roughly half of 366. But the real answer is: you would need to have only 23 people (12) there to be a 50% chance that two of them share the same birthday.



- 1 A cabin B departure lounge C duty-free shop D waiting room
- 2 A appears B happens C means D seems
- 3 A hope B know C maintain D suppose
- 4 A alone B individually C personally D singly
- 5 A a little B perhaps C precisely D somehow
- 6 A Most of us B The most of us C We most D Most we
- 7 A dream B imagine C know D suggest
- 8 A first B firstly C initial D now
- 9 A exemplify B quote C say D tell
- 10 A congregate B gather C mix D pull
- 11 A want B had wanted C wanted D would want
- 12 A for B in order C so that D that



Listening, Part 4

In Teil 4 der Listening-Prüfung hören Sie eine längere Aufnahme und beantworten dazu sieben Fragen. Zu jeder Frage gibt es drei Lösungsmöglichkeiten (A, B oder C), Sie müssen die beste auswählen.

Hören Sie zu und kreuzen Sie die beste Lösung an. In der Prüfung haben Sie am Ende der gesamten Listening-Prüfung fünf Minuten Zeit, um Ihre Lösungen auf den maschinenlesbaren Antwortbogen zu übertragen.



Beispieltest



11 You'll hear someone talking about modern technology. For each question, choose the best answer (A, B or C).

1 What does the speaker think?

- A Change is getting faster and faster.
- B Technological change is a basic law of the economy.
- C The length of time a product is on the market is expanding.

2 What does the speaker say about new products?

- A Product successors always come onto the market in good time.
- B Research and development is an important part of the production cycle.
- C The technological products we buy are never really up to date.

3 What does the speaker say about the consumer society?

- A It's a society of stress.
- B It liberates us by giving us lots of choice.
- C It makes us all happier.

4 What is it like to live in a society like ours according to the speaker?

- A Getting the best deal doesn't cost much effort.
- B If you want the "best", you have to resist temptation.
- C It's not easy to resist the pressures around us.



5 What does the speaker say about air travel?

- A It has freed up time that we can spend on other things.
- B Planes have got faster and faster and this is great news.
- C The opportunity to go long distances means that we spend no less time travelling than we did before.

6 What does the speaker say about mobile phones?

- A Mobile phones have made communication so much easier.
- B People with mobile phones expect you to answer promptly.
- C The internet and mobile phone technology have improved our quality of life.

7 What does the speaker say about new products?

- A New products make you feel guilty if you don't buy them.
- B Products nowadays are more complicated.
- C They are so much more flexible.



Speaking, Part 3

Hier arbeiten Sie wieder mit dem anderen Prüfling zusammen. Ihnen beiden wird zum Beispiel eine Bilderreihe vorgelegt und eine Aufgabe gestellt, die sich auf die Bilder bezieht. Es geht in diesem Prüfungsteil darum, Ihre Diskussionsfertigkeit zu zeigen. Auf der CD hören Sie eine Musterantwort.



Beispiel für einen möglichen Testablauf



¹⁴ *Imagine that a campaign is being started to encourage people to lead a healthier lifestyle. Talk to each other about how these photos might do this. Then decide which two photos would be best for such a campaign.*



Useful phrases

- How do you think we should go about this?
- Maybe we should start by ...ing
- Do you think that's a good way to proceed?
- Do you have an alternative suggestion?
- That's a good idea.
- I'm not sure. Wouldn't it be better to ...?
- Our task is to ... so we need to ...
- I agree.
- Yes, but ...
- Don't you think that maybe ...?
- We could do that, but maybe it would be better to ... because ...
- The advantage of that would be that ...
- The disadvantage of that solution would be that ...
- I think we need to come to a conclusion.
- So are we agreed?
- We have agreed that .../We can't quite agree. ... thinks that ..., but I'm in favour of ...

